

Doch die San, ohne die wohl niemand auf den Wirkstoff gestoßen wäre, haben vom kommerziellen Erfolg wenig.

Mehr dazu in "nano"

ORF ON Science : News : Gesellschaft . Leben . Medizin und Gesundheit

## sensortimecom | 02.12, 16:39

Solche Sachen dürften überhaupt nicht patentierbar sein. Pervers hoch 4. Der nächste kommt und entdeckt eine bislang noch unbekannte Sex-Stellung bei einem südamerikanischen Indio-Stamm und patentiert sie. Oder eine Religion, oder eine unbekannte Gottheit...

**guanidinium** | 02.12, 23:02

Hast du keine Lobby, hast du Pech.

Hey, sind wir uns ehrlich...ich wuerde doch genau so handeln

**starburst1** | 03.12, 00:10

manche haben allerdings noch sowas wie eine Achtung gegenüber Anderen und wollen sich auch in Zukunft noch in den Spiegel blicken können.

**guanidinium** | 03.12, 09:16

Du glaub mir, ich kann wunderbar in den Spiegel sehen, dann was hier passiert ist keine wirkliche Ausbeutung. Es werden keine Ressourcen zerstoert, es wird nur Wissen, dass fuer dieses Volk bestenfalls zweitrangig ist von uns genutzt.

Schau dir z.B. nur mal die Typen von Antibody Systems an. Die fahren rund um die Welt, isolieren weirde Enzyme aus kaum bekannten Species und patentieren und produzieren sie. Daneben wird man mit seinem Laborjob ja schon fast neidig:)

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und

demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

O Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick